

EUropapolitische Bildung – Verortung

Zieht man in Wien eine Linie zwischen dem Haus der Europäischen Union – mit der Vertretung der Europäischen Kommission sowie dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments – und dem DemokratieQuartier, liegen genau in der Mitte die Büroräume der für die europapolitische Bildung zuständigen Abteilung im Bildungsministerium. Und am Weg liegt außerdem die Serviceeinrichtung, die im Auftrag des Bildungsresorts ein umfassendes Angebot für die (EUropa)Politische Bildung bereitstellt: Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule.

Diese Lokalisierung kann als Symbol für die enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einrichtungen gesehen werden und auch für die inhaltliche und methodische Positionierung der EUropapolitischen Bildung. Die schulische Befassung mit der Europäischen Union sowie die Auseinandersetzung mit gesamteuropäischen Fragestellungen und Themen ist zentraler Teil der Politischen Bildung und trägt wie die globale Dimension zu einem umfassenden Blick auf die Welt bei. Sie ist der Multiperspektivität verpflichtet und nutzt ein breites didaktisches Repertoire, das über die genannten Orte hinaus auch im WWW verortet ist.

EU-Haus, Zentrum polis und die Demokratiewerkstatt im Parlament (u.a. mit der Europa-Werkstatt) sind Orte der Begegnung, Anlaufstellen für Fragen zur EU und bieten Räume für – auch kontroversiellen – Austausch. Der Bereich Politische Bildung im BMBWF sieht es als seine Aufgabe, die genannten Partner mit den Pädagoginnen und Pädagogen in der Schule bestmöglich zu vernetzen und in der Zusammenarbeit Impulse für eine wirkungsvolle EUropapolitische Bildung zu setzen. Im Sinne des Unterrichtsprinzips Politische Bildung wenden sich die Maßnahmen an alle Lehrkräfte.

www.bmbwf.gv.at/politische-bildung

